

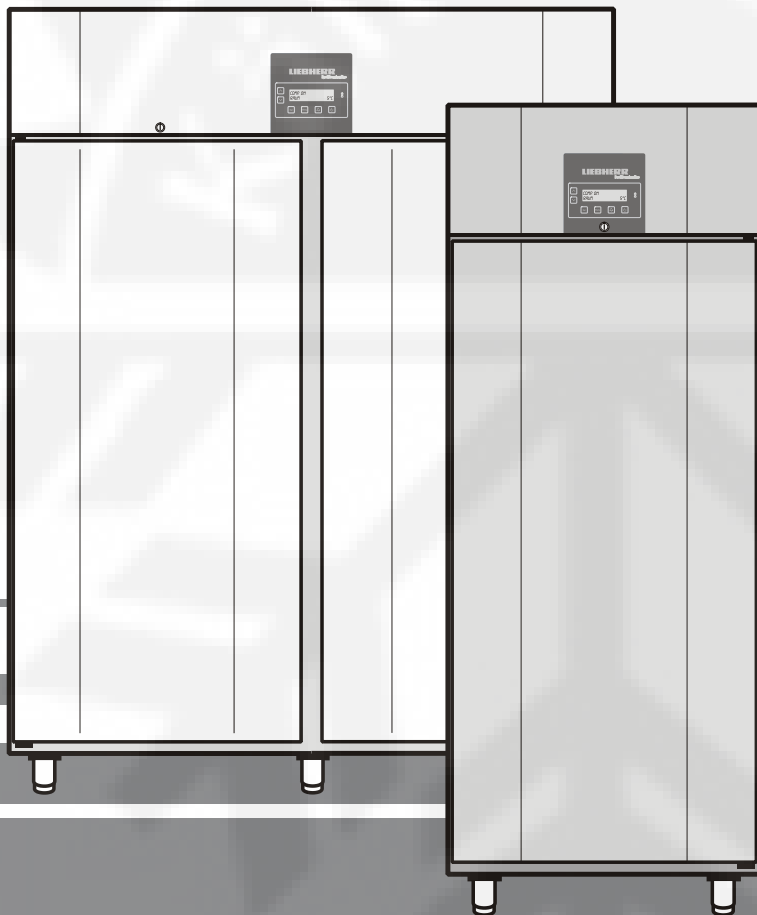
Gebrauchsanleitung

Gewerbe-Tiefkühlschrank

Seite 2

D

Ihr Liebherr Fachhändler :
Kälte-Berlin
Am Pfarracker 41
12209 Berlin
Fon: +49 (0) 30 / 74 10 40 22
Fax: +49 (0) 30 / 74 10 40 21
eMail: info@kaelte-berlin.de
Internet: <http://www.kaelte-berlin.com>



7082 395-00

GGPv 310

LIEBHERR

Entsorgungshinweis

- **Verpackungsmaterial ist kein Spielzeug für Kinder - Erstickungsgefahr durch Folien!**
- Bringen Sie die Verpackung zu einer offiziellen Sammelstelle.

Das ausgediente Gerät: Es enthält noch wertvolle Materialien und ist einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen.



- Ausgediente Geräte unbrauchbar machen. Netzstecker ziehen, Anschlusskabel durchtrennen und Schloss unbrauchbar machen, damit sich Kinder nicht einschließen können.
- Achten Sie darauf, dass das ausgediente Gerät beim Abtransport am Kältemittelkreislauf nicht beschädigt wird.
- Angaben über das enthaltene Kältemittel finden Sie auf dem Typenschild.
- Die Entsorgung von ausgedienten Geräten muss fach- und sachgerecht nach den örtlich geltenden Vorschriften und Gesetzen erfolgen.

Einsatzbereich des Gerätes

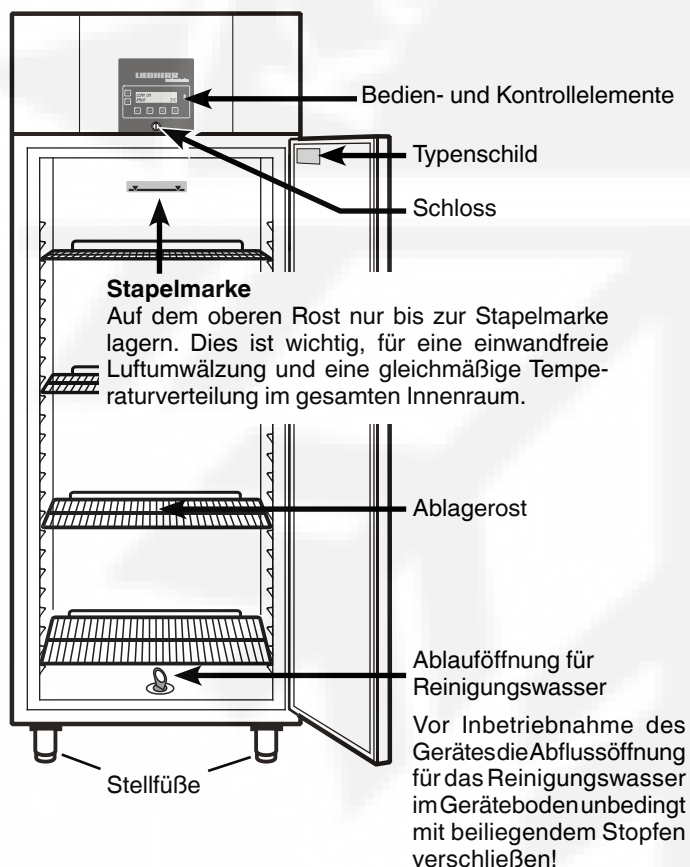
Das Gerät eignet sich ausschließlich zum Kühlen von Lebensmitteln. Im Falle der gewerblichen Kühlung von Lebensmitteln sind die einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen zu beachten.

Das Gerät ist nicht geeignet für die Lagerung und Kühlung von Medikamenten, Blutplasma, Laborpräparaten oder ähnlichen der Medizinprodukterichtlinie 2007/47/EG zu Grunde liegenden Stoffen und Produkten.

Eine missbräuchliche Verwendung des Gerätes kann zu Schädigungen an der eingelagerten Ware oder deren Verderb führen.

Im Weiteren ist das Gerät nicht geeignet für den Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen.

Geräte- und Ausstattungsübersicht



Sicherheits- und Warnhinweise

- Um Personen- und Sachschäden zu vermeiden, sollte das Gerät von zwei Personen ausgepackt und aufgestellt werden.
- Bei Schäden am Gerät umgehend - vor dem Anschließen - beim Lieferanten rückfragen.
- Zur Gewährleistung eines sicheren Betriebes Gerät nur nach Angaben der Gebrauchsanleitung montieren und anschließen.
- Im Fehlerfall Gerät vom Netz trennen. Netzstecker ziehen oder Sicherung auslösen bzw. herausdrehen.
- Nicht am Anschlusskabel, sondern am Stecker ziehen, um das Gerät vom Netz zu trennen.
- Reparaturen und Eingriffe an dem Gerät nur vom Kundendienst ausführen lassen, sonst können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen. Gleiches gilt für das Wechseln der Netzanschlussleitung.
- Im Geräteinnenraum nicht mit offenem Feuer oder Zündquellen hantieren. Beim Transport und beim Reinigen des Gerätes darauf achten, dass der Kältekreislauf nicht beschädigt wird. Bei Beschädigungen Zündquellen fernhalten und den Raum gut durchlüften.
- Sockel, Schubfächer, Türen usw. nicht als Trittbrett oder zum Aufstützen missbrauchen.
- Dieses Gerät ist nicht bestimmt für Personen (auch Kinder) mit physischen, sensorischen oder mentalen Beeinträchtigungen oder Personen, die nicht über ausreichende Erfahrung und Kenntnisse verfügen, es sei denn, sie wurden durch eine Person, die für ihre Sicherheit verantwortlich ist, in der Benutzung des Gerätes unterwiesen oder anfänglich beaufsichtigt. Kinder sollten nicht unbeaufsichtigt bleiben, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Vermeiden Sie dauernden Hautkontakt mit kalten Oberflächen oder Kühl-/Gefriergut. Es kann zu Schmerzen, Taubheitsgefühl und Erfrierungen führen. Bei länger dauerndem Hautkontakt Schutzmaßnahmen vorsehen, z. B. Handschuhe verwenden.
- Speiseeis, besonders Wassereis oder Eiswürfel, nach dem Entnehmen nicht sofort und nicht zu kalt verzehren. Durch die tiefen Temperaturen besteht eine "Verbrennungsgefahr".
- Verzehren Sie keine überlagerten Lebensmittel, sie können zu einer Lebensmittelvergiftung führen.
- Lagern Sie keine explosiven Stoffe oder Sprühdosen mit brennbaren Treibmitteln, wie Propan, Butan, Pentan usw., im Gerät. Eventuell austretende Gase könnten durch elektrische Bauteile entzündet werden. Sie erkennen solche Sprühdosen an der aufgedruckten Inhaltsangabe oder einem Flammensymbol.
- Keine elektrischen Geräte innerhalb des Gerätes benutzen.
- Schlüssel bei abschließbaren Geräten nicht in der Nähe des Gerätes sowie in Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Das Gerät nicht zusammen mit anderen Geräten über ein Verlängerungskabel anschließen. Die Verteilersteckdose kann sonst überhitzen.
- Das Gerät ist für den Gebrauch in geschlossenen Räumen konzipiert. Das Gerät nicht im Freien oder im Feuchte- und Spritzwasserbereich betreiben.

Klima-Klasse

Das Gerät ist je nach Klima-Klasse für den Betrieb bei begrenzten Umgebungstemperaturen ausgelegt. Sie sollen nicht überschritten werden! Die für Ihr Gerät zutreffende Klima-Klasse ist auf dem Typenschild aufgedruckt.

Klima-Klasse	Umgebungstemperatur
SN (4)	+10 °C bis +32 °C
N (4)	+16 °C bis +32 °C
ST (5)	+16 °C bis +38 °C
T (5)	+16 °C bis +43 °C

Gerätemaße (mm)	Höhe	Breite	Tiefe
GGPv 65..	2150	700	830
GGPv 14..	2150	1430	830

Aufstellen

- Vermeiden Sie Standorte im Bereich direkter Sonnenbestrahlung neben Herd, Heizung und dergleichen.
- Der Boden am Standort soll waagrecht und eben sein. Unebenheiten über die Stellfüße ausgleichen.
- Der Abstand zwischen Geräteoberkante und Raumdecke muss mindestens 30 cm betragen. Auf gute Be- und Entlüftung achten!
- Der Aufstellungsraum Ihres Gerätes muss laut der Norm EN 378 pro 8g Kältemittelfüllmenge R 290 ein Volumen von 1 m³ aufweisen, damit im Falle einer Leckage des Kältemittelkreislaufes kein zündfähiges Gas-Luft-Gemisch im Aufstellungsraum des Gerätes entstehen kann. Die Angabe der Kältemittelmengen finden Sie auf dem Typenschild im Geräteinnenraum.

Anschließen

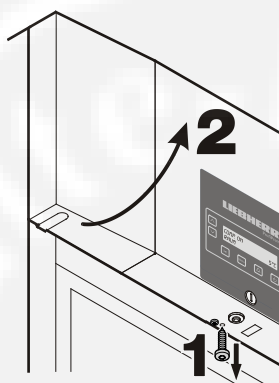
Stromart (Wechselstrom) und Spannung am Aufstellort müssen mit den Angaben auf dem Typenschild übereinstimmen. Die Steckdose muss mit einer Sicherung von 10 A oder höher abgesichert sein, außerhalb des Geräterückseitenbereiches liegen und leicht zugänglich sein.

Das Gerät nur über eine vorschriftsmäßig geerdete Schutzkontakt-Steckdose anschließen.

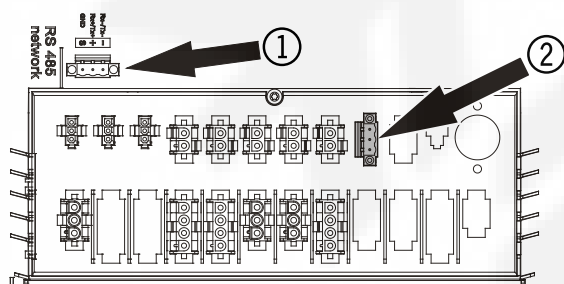
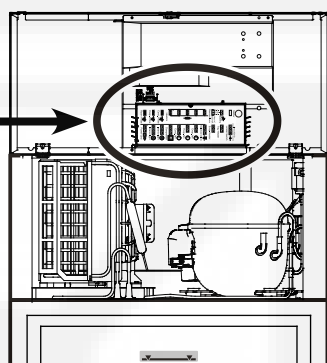
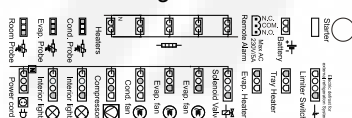
Externe Alarm

Der Anschluss des Gerätes an eine externe Alarmeinrichtung darf nur von ausgebildetem Fachpersonal durchgeführt werden!

Schraube an der Unterseite der Frontblende herausdrehen. Frontblende hochklappen.

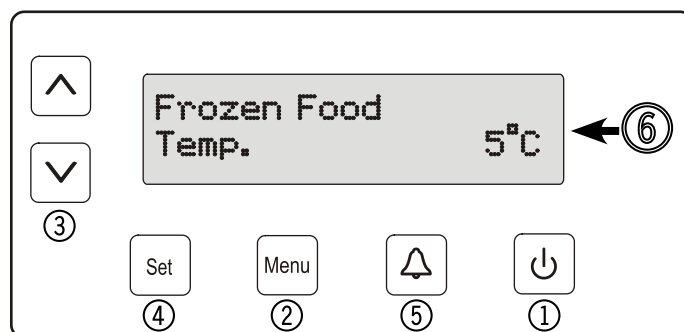


Die Kontaktbelegung der einzelnen Stecker ist am Aufkleber auf der Abdeckung ersichtlich.



- ① RS485-Schnittstelle
② Potentialfreier Alarmausgang

Bedien- und Kontrollelemente



- ① Taste **ON/OFF** (Gerät aus- und einschalten)
- ② Taste **Menu** (Hauptmenü aktivieren)
- ③ Auswahlstasten
- ④ Taste **Set** (Enter)
- ⑤ **Alarm**-Austaste
- ⑥ Display (obige Anzeige im Display = Standardanzeige)

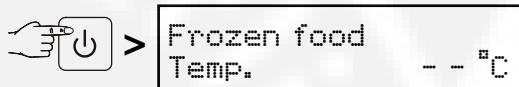
Hinweis: Mit der Taste  kann jede unbeabsichtigte Aktion rückgängig gemacht und zur Standardanzeige zurückgeschaltet werden, ohne einen Wert zu verändern.

Gerät ein- und ausschalten

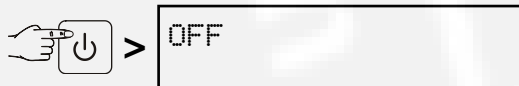
Es empfiehlt sich, das Gerät vor Inbetriebnahme zu reinigen (Näheres unter "**Reinigen**").

- Netzstecker einstecken - im Display erscheint OFF.

Einschalten



Ausschalten



3 Sekunden

Taste	Set
1	1
2	2
3	3
4	4
5	5
6	6
7	7
8	8
9	9
10	10
11	11
12	12
13	13
14	14
15	15
16	16
17	17
18	18
19	19
20	20
21	21
22	22
23	23
24	24
25	25
26	26
27	27
28	28
29	29
30	30
31	31
32	32
33	33
34	34
35	35
36	36
37	37
38	38
39	39
40	40
41	41
42	42
43	43
44	44
45	45
46	46
47	47
48	48
49	49
50	50
51	51
52	52
53	53
54	54
55	55
56	56
57	57
58	58
59	59
60	60
61	61
62	62
63	63
64	64
65	65
66	66
67	67
68	68
69	69
70	70
71	71
72	72
73	73
74	74
75	75
76	76
77	77
78	78
79	79
80	80
81	81
82	82
83	83
84	84
85	85
86	86
87	87
88	88
89	89
90	90
91	91
92	92
93	93
94	94
95	95
96	96
97	97
98	98
99	99
100	100

Wird im Standardanzeigemodus die Taste  gedrückt, so erscheint im Display Datum und Uhrzeit.

TT/HH/JJ
hh:mm:ss

Durch erneutes Drücken der Taste  wird zur Standardanzeige zurückgeschaltet. **Dies erfolgt nicht automatisch!**

Tastensperre

Mit der Tastensperre kann die Elektronik vor ungewollten Veränderungen gesichert werden.

Tastensperre ein



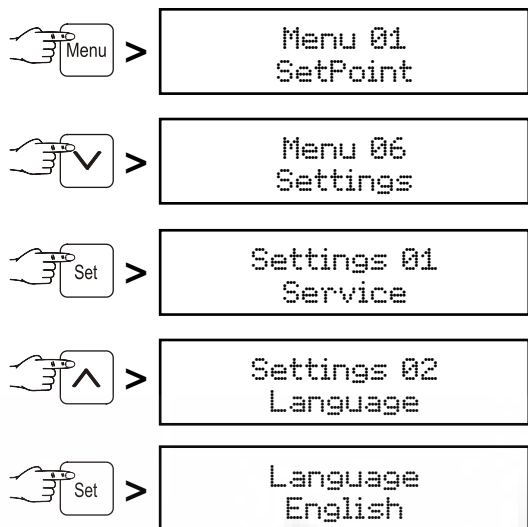
5 Sekunden

Zum Deaktivieren erneut 5 Sekunden drücken.

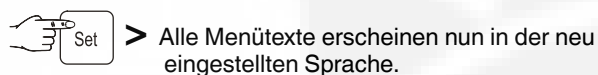
Sprache einstellen

Hinweis: Die Sprache **Englisch** ist voreingestellt.

Wenn diese Sprache beibehalten werden soll müssen die nachfolgenden Punkte nicht durchgeführt werden.



Mit den Tasten **↓** und **↑** die gewünschte Sprache auswählen.



Durch Drücken der Taste **Menu** kann zur normalen Standardanzeige zurückgeschaltet werden.

Wird innerhalb von 60 Sekunden keine Taste gedrückt, so schaltet die Elektronik automatisch zurück.

Hauptmenü

Taste **Menu** drücken.

Mit den Tasten **↓** und **↑** kann einer der Menüpunkte angewählt werden.

Menu 01 Setpoint = Temperatur einstellen

Menu 03 Abtauung = Abtaufunktion manuell aktivieren

Menu 04 Programm = voreingestellte Lagerprogramme

Menu 05 Alarm = Liste der Alarme

Menu 06 Einstellungen = Einstellungen an der Steuerelektronik

Menu 01 Setpoint = Temperatur einstellen



Danach ist im Display unten die aktuelle Temperatur und oben die gewünschte Temperatur ersichtlich.

Mit der Taste **↓** die Temperatur senken = kälter, mit der Taste **↑** die Temperatur erhöhen = wärmer.

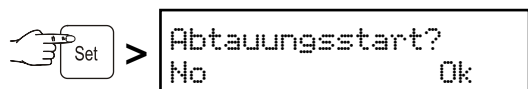
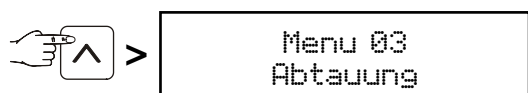
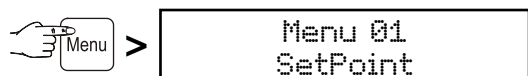
Mit der Taste **Set** die neue Einstellung übernehmen oder mit der Taste **Menu** den Vorgang ohne neue Einstellung abbrechen.

Menu 03

Abtauung = Abtaufunktion manuell aktivieren

Das Abtauen erfolgt automatisch.

Wenn die Tür über einen längeren Zeitraum nicht richtig geschlossen war kann es im Innenraum bzw. am Kälteerzeuger zu einer stärkeren Vereisung kommen. In diesem Fall kann die Abtaufunktion vorzeitig aktiviert werden.



Mit der Taste die Abtauung starten oder mit der Taste den Vorgang abbrechen.

Menu 04 Programm = voreingestellte Lagerprogramme

Für Spezialeinsätze des Gerätes sind verschiedene Lagerprogramme einstellbar. Im Innenraum stellt sich ein dem Einsatzzweck angepasstes Lagerklima ein (Temperatur, Luftfeuchtigkeit).

Folgende Programme sind verfügbar:

P12 TK-Produkte

Lagerung von gefrorenen Lebensmitteln allgemein

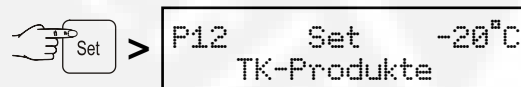
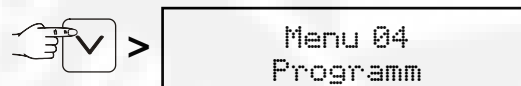
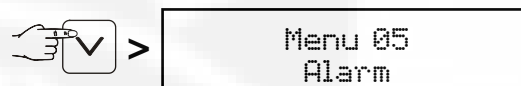
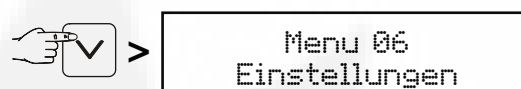
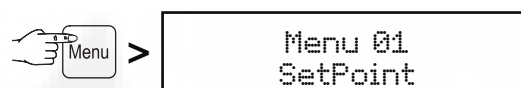
P13 Eis-Lagerung

Langfristige Lagerung von Speiseeis

P14 Streicheis

Speiseeis für den sofortigen Verzehr

Einstellung der Lagerprogramme:



Mit den Tasten und das gewünschte Programm auswählen.

Mit der Taste die neue Einstellung übernehmen oder mit der Taste den Vorgang ohne neue Einstellung abbrechen.

Menu 05 Alarm = Liste der Alarme

Alarmzustände werden gespeichert und können bei Bedarf abgerufen werden.

Folgender Alarm kann sofort behoben werden:

Tür geöffnet
Temp. -- °C

Bei geöffneter Tür blinkt obige Anzeige abwechselnd mit der Standardanzeige. Nach 240 Sek. ertönt der Tonwarner.

Tonwarner durch Drücken der Taste  stummschalten. Gerätetür schließen.

Folgende Alarmzustände erfordern eine Prüfung der eingelagerten Ware:

1. ALL Netzausfall
Temp. -- °C

Die obige Anzeige blinkt abwechselnd mit der Standardanzeige. Diese Anzeige erscheint nach einem Stromausfall.

Durch Drücken der Taste  wird diese Anzeige gelöscht.

Dauer des Stromausfalls und maximal aufgetretene Temperatur im Innenraum abrufen. Siehe Kapitel "**Abrufen der gespeicherten Alarmzustände**".

2. Hoch Raum Temp
Temp. -- °C ↑

Die obige Anzeige blinkt abwechselnd mit der Standardanzeige. Der Tonwarner ertönt.

Tonwarner durch Drücken der Taste  stummschalten.

Dieser Fall kann eintreten:

- wenn bei lange geöffneter Gerätetür warme Raumluft einströmt;
- nach einem längeren Stromausfall;
- bei einem Defekt des Gerätes.

Wenn eine große Menge warmer Ware auf einmal eingelegt wird, kann dieser Alarm auftreten. In diesem Fall liegt kein Fehler vor.

Dauer des Temperaturanstiegs und maximal aufgetretene Temperatur im Innenraum abrufen. Siehe Kapitel "**Abrufen der gespeicherten Alarmzustände**".

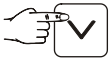
In beiden Fällen muss die Qualität der gelagerten Ware geprüft und deren weitere Verwendung entschieden werden!

Alle anderen auftretenden Alarmzustände erfordern einen Einsatz des Kundendienstes.

Abrufen der gespeicherten Alarmzustände

 Menu > Menu 01
SetPoint

 > Menu 06
Einstellungen

 > Menu 05
Alarm

 Set > In der Anzeige erscheint der letzte aufgetretene Alarm.

Es werden 30 Alarmzustände gespeichert. Die höchste Kennzahl (A _ _) ist der zuletzt aufgetretene Alarm. Mit den Tasten  und  einen bisher aufgetretenen Alarmzustand anwählen.

 Set > A01 Tür geöffnet
S hh:mm TT/MM/JJ

Beginn des Alarmzustandes mit Uhrzeit und Datum.

 Set > A01 Tür geöffnet
E hh:mm TT/MM/JJ

Ende des Alarmzustandes mit Uhrzeit und Datum.

 Set > A01 Tür geöffnet
Temp Max -- °C

Höchste aufgetretene Temperatur im Innenraum.

Mit der Taste  zur Standardanzeige zurückschalten.

Hinweis

Nach dieser Abfrage wird die Alarmanzeige automatisch gelöscht.

Menu 06 Einstellungen = Einstellungen an der Steuerelektronik

Einstellungen 01 Kundendienst

Einstellungen 04 Eingang/Ausgang

Diese Einstellungen können nur vom Kundendienst vorgenommen werden.

Einstellungen 02 Sprache

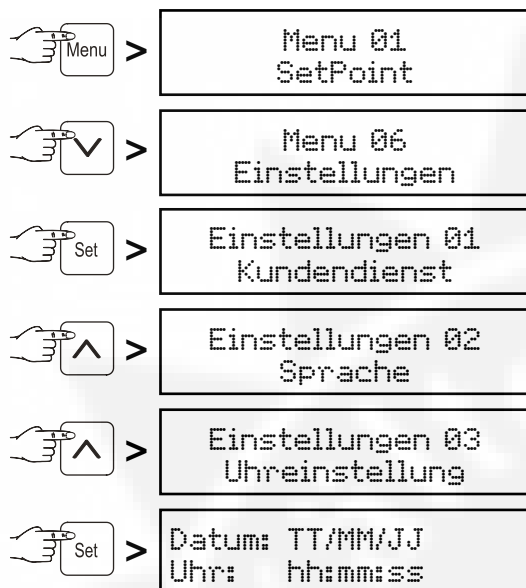
Einstellen der Sprache in welcher die Displayanzeige erfolgen soll.
Siehe Absatz "**Sprache einstellen**".

Einstellungen 05 Kommunikation

Dieser Menüpunkt wird im Zubehörsatz "Serielle Datenauswertung" beschrieben.

Einstellungen 03 Uhreinstellung

Einstellung von Uhrzeit und Datum.



Der jeweilige zu verändernde Wert blinkt und kann mit den Tasten und verändert werden.

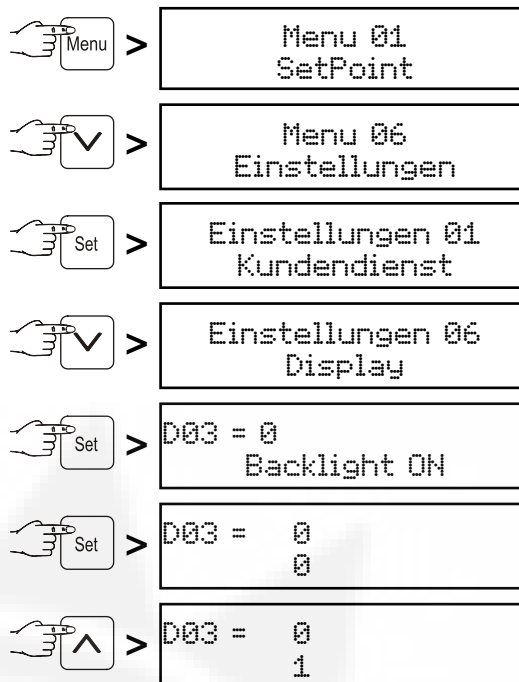
Mit der Taste speichern.

Mit der Taste zur Standardanzeige zurückschalten.

Die Umstellung zwischen Sommer- und Winterzeit erfolgt **nicht** automatisch.

Einstellungen 06 Display

Einstellung für permanente Displaybeleuchtung.



Mit der Taste speichern.

Mit der Taste zur Standardanzeige zurückschalten.

Das Display leuchtet nun permanent.

Reinigen

Vor dem Reinigen grundsätzlich das Gerät außer Betrieb setzen. Netzstecker ziehen oder die vorgeschaltete Sicherung auslösen bzw. herausschrauben.

- Lebensmittel aus dem Gerät nehmen und an einem kühlen Ort aufbewahren.
- Innenraum und Ausstattungsteile mit lauwarmem Wasser und etwas Spülmittel reinigen. Verwenden Sie keinesfalls sand- oder säurehaltige Putz- bzw. chemische Lösungsmittel.
- Achten Sie darauf, dass kein Reinigungswasser in die elektrischen Teile und in das Lüftungsgitter dringt.
- Alles mit einem Tuch gut trocknen.

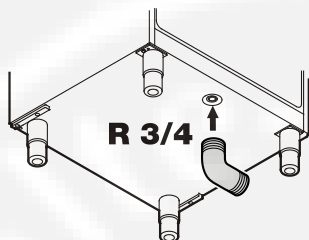
**Nicht mit Dampfreinigungsgeräten arbeiten!
Beschädigungs- und Verletzungsgefahr.**

- Für **Geräte in Edelstahlausführung** einen handelsüblichen Edelstahlreiniger benutzen.
- Um einen bestmöglichen Schutz zu erzielen, tragen Sie nach dem Reinigen ein Edelstahlpflegemittel gleichmäßig in Schliffrichtung auf.
- Verwenden Sie keine scheuernden/kratzenden Schwämme, Reinigungsmittel nicht konzentriert und keinesfalls sand-, chlorid- oder säurehaltige Putz- bzw. chemische Lösungsmittel; sie beschädigen die Oberflächen und können Korrosion verursachen.

Ablauföffnung für Reinigungswasser

An der Unterseite des Gerätes kann ein Ablaufschlauch mit einem R 3/4 Anschluss angebracht werden. Das bei der Reinigung des Innenraums anfallende Wasser kann so abgeleitet werden.

Ein abgewinkeltes Anschlussstück liegt dem Gerät bei.



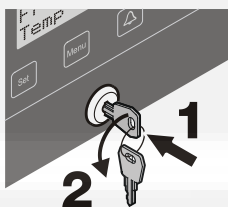
Sicherheitsschloss

Das Schloss ist mit einem Sicherheitsmechanismus ausgestattet.

Gerät absperren:

- Schlüssel in Richtung 1 hineindrücken.
- Schlüssel um 90° drehen.

Um das Gerät wieder aufzusperren, muss in der selben Reihenfolge vorgegangen werden.

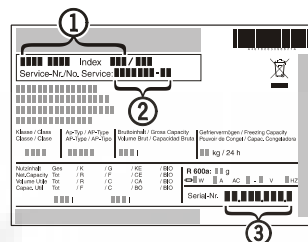


Störung

Folgende Störungen können Sie durch Prüfen der möglichen Ursachen selbst beheben:

- **Das Gerät arbeitet nicht,**
 - Prüfen Sie, ob das Gerät eingeschaltet ist,
 - ob der Netzstecker richtig in der Steckdose ist,
 - die Sicherung der Steckdose in Ordnung ist.
- **Die Temperatur ist nicht ausreichend tief,** prüfen Sie
 - die Einstellung nach Abschnitt **"Temperatur einstellen"**, wurde der richtige Wert eingestellt?
 - ob evtl. zu große Mengen frischer Lebensmittel eingelegt wurden;
 - ob das separat eingelegte Thermometer den richtigen Wert anzeigt.
 - Ist die Entlüftung in Ordnung?
 - Ist der Aufstellort zu dicht an einer Wärmequelle?

Wenn keine der o. g. Ursachen vorliegt und Sie die Störung nicht selbst beseitigen konnten, wenden Sie sich bitte an die nächste Kundendienststelle. Teilen Sie die Typenbezeichnung ①, Service- ② und Serial-Nr. ③ des Typenschildes mit.



Außer Betrieb setzen

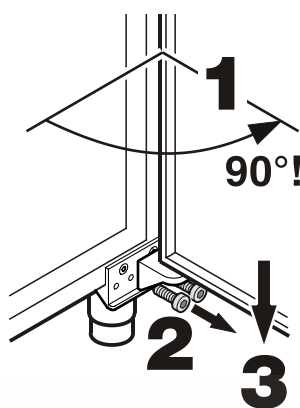
Wenn das Gerät längere Zeit außer Betrieb gesetzt wird: Gerät ausschalten, Netzstecker ziehen oder die vorgeschalteten Sicherungen auslösen bzw. herausschrauben. Gerät reinigen und die Tür geöffnet lassen, um Geruchsbildung zu vermeiden.

Das Gerät entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen sowie den EG-Richtlinien 2004/108/EG und 2006/95/EG.

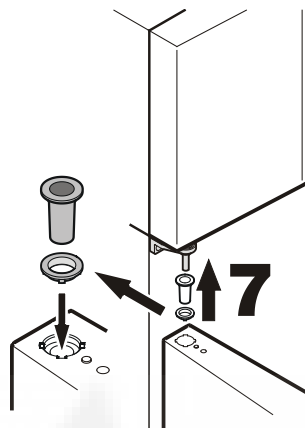
Türanschlag wechseln

Der Wechsel des Türanschlages sollte nur von ausgebildetem Fachpersonal durchgeführt werden.

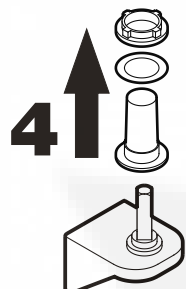
Für den Umbau sind zwei Personen erforderlich.



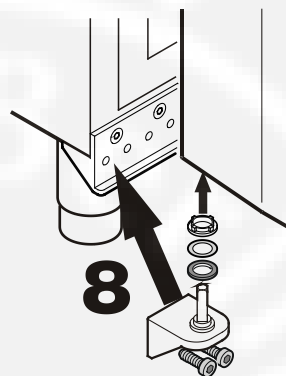
1. Tür ca. 90° öffnen.
2. Scharnierwinkel abschrauben.
3. Tür nach unten abnehmen.



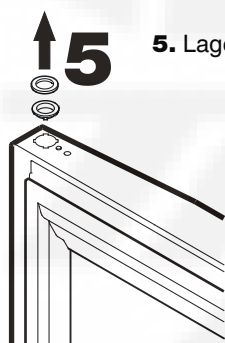
7. Tür bei 90° Öffnungswinkel in oberen Vierkantstift einhängen.



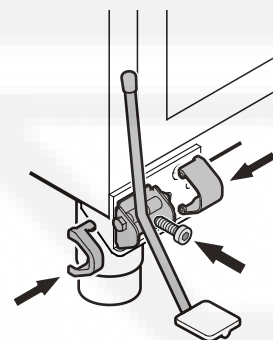
4. Kunststoff-Lagerhülse von Scharnierwinkel abziehen.



8. Scharnierwinkel in unteres Türlager einsetzen und am Basis-Lagerwinkel anschrauben.

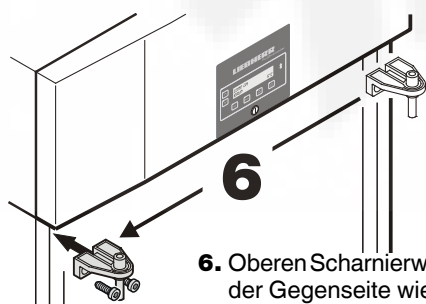


5. Lagerringe vom oberen Türlager abnehmen.



Bei Bedarf kann beiliegender Türöffnungsmechanismus für Fußbedienung montiert werden.

Bei rechts angeschlagener Tür erfolgt die Montage links unten.



6. Oberen Scharnierwinkel abschrauben und auf der Gegenseite wieder anschrauben.



Bei links angeschlagener Tür muss die Distanzhülse im Türöffner umgesetzt werden.

Die Montage erfolgt dann rechts unten.